

«Therapiestelle für Kinder ...



Förderung und Begleitung zur Teilhabe in einer bunten Welt.

Unser Ziel ist es Säuglinge, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern und sie auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit in eine komplexe aber aufregende Welt zu begleiten. Hierzu bieten wir ein umfassendes Angebot von fachlicher Unterstützung.

Als Therapiestelle der Brühlgut Stiftung greifen wir auf über 30 Jahre Erfahrung im interdisziplinären Austausch mit internen und externen Schnittstellen wie Ärzte, Behörden, Krankenkassen und Sozialversicherungen zurück. Nutzen Sie das zum Vorteil und zugunsten der Gesundheit Ihres Kindes - auch präventiv. Wir beraten Sie gerne!

Brühlgut Stiftung

Brühlbergstrasse 6

8400 Winterthur

Telefon 052 268 11 00

therapie@bruehlgut.ch

www.bruehlgut.ch

«Gemeinsame Ziele ...

Lisa ist in der Kita Spielberg der Brühlgut Stiftung. Sie ist mit einer zerebralen Bewegungsstörung auf die Welt gekommen. Lisa kann nicht sprechen und es fällt ihr schwer, ihre Bewegungen zu steuern. Sie versteht fast alles, kann sich aber nicht äussern. Das gemeinsame Ziel der Eltern, der Betreuer der KiTa Spielberg sowie der betreuenden Therapeuten der Brühlgut Stiftung ist es, Lisa die Möglichkeit zu geben zu kommunizieren und sich auszudrücken. In der Physiotherapie trainiert Lisa im Rollstuhl den Kopf für einige Sekunden still zu halten und ihre Augen auf ein Kommunikationsgerät mit einer Augensteuerung zu richten. In Zusammenarbeit mit der Logopädin, die in die KiTa Spielberg kommt, lernt Lisa den Sprachwortschatz ihres Computers zu benützen. In der Ergotherapie lernt sie den Computer in Alltagssituationen, wie zum Beispiel beim gemeinsamen Backen, einzusetzen.

Leon ist ein aufgeweckter und aktiver Junge im Kindergartenjahr. Er ist 6 Jahre alt. Die Lehrpersonen teilen den Eltern mit, dass Leon im Kindergartenalltag abgelenkt und verträumt wirkt. Seine Spiel- und Arbeitsweisen scheinen chaotisch zu sein. Im Turnunterricht oder auf dem Pausenplatz stürzt Leon häufig. Dabei tut er sich weh und gerät häufig in Konfliktsituationen mit seinen Mitschüler/innen. Aus Angst vor dem Versagen zeigt Leon zunehmend ein vermeidendes Verhalten gegenüber sportlichen Aktivitäten. Die Eltern von Leon wünschen sich, dass er Fahrrad fahren lernt, sodass er an den regelmässigen Familienausflügen teilnehmen kann und sein Selbstvertrauen gestärkt wird. Leon trainiert in der Physiotherapie der Brühlgut Stiftung seine Balance- und Koordinationsfähigkeiten. In der Ergotherapie der Brühlgut Stiftung lernt Leon Strategien zu entwickeln, sich im Strassenverkehr weniger schnell ablenken zu lassen. Durch eine gezielte Therapie, in welcher er stufenweise seine natürlichen motorischen Abläufe erlernt, kann ihm seine Angst vor einem Sturz genommen werden.

Marina ist 9 Jahre alt und geht in die 3. Klasse. Sie geht gerne zur Schule und trifft sich in der Freizeit mit ihren Freundinnen. Mitten im Spiel wird Marina plötzlich «nass» und verliert manchmal auch Stuhl. Sie hat keine Kontrolle über ihren Körper. Die Kinder um Marina riechen den unangenehmen Geruch, der von ihr ausgeht. Marina ist verunsichert, schämt sich, versteckt sich und hat Angst von ihrem Umfeld gehänselt zu werden. In der Physiotherapie der Brühlgut Stiftung wird Marina über die Zusammenhänge ihrer Verdauung, Ausscheidung und ihrem Beckenboden aufgeklärt. Sie lernt ihr Verhalten bewusster zu steuern, ohne Panik und Angst sich mit anderen Kindern zu treffen oder in der Schule ohne Stresssituationen mitzumachen.

